Ev.-luth. Kirchgemeinde
Hohndorf - Rödlitz - Heinrichsort

Oktober 2026

Gemeindebrief

Aus dem Inhalt

Unsere Zusammenkünfte
Seite 2 + 3

Umfrage
Seite 4 - 6

Veranstaltungen
Seite 7 - 9 und 12 - 13

Unsere Gottesdienste
Seite 10 + 11

Rückblicke
Seite 14 - 16

Freud & Leid
Seite 17

Kontakte
Seite 18 + 19



Foto: privat

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Hohndorf

Bibelgespräch	montags, ungerade KW, 19:00 Uhr
Begegnungskreis	Fr. 02.10., 20:00 Uhr
Frauengebet	n. V. mit Gabi Klitzsch (037298-14169)
Hauskreis	n.V. mit Ronny Morandi (037204-359908)
Offener Kreis	Fr. 02.+16.10., 19:30 Uhr
Männerstammtisch	Fr. 23.10., 19:30 Uhr
Abendmahl im Alltag	- Pause -

Bibeltreff	montags 1.-2. Klasse 13:00 -14:00 Uhr 3.-4. Klasse 14:00 -15:00 Uhr Hort Saatkorn
Junge Gemeinde	freitags, 18:30 Uhr, Pfarrhaus Keller

Chor	mittwochs, 18:30 Uhr
Kurrende	mittwochs, 16:00 Uhr
Lobpreisteam	dienstags und mittwochs, 19:30 Uhr

Hohndorf & Rödlitz - Heinrichsort

Kirchenvorstand	Di. 13.10., 19:30 Uhr, Hohndorf
Gebetskreis	mittwochs, 17:30 Uhr, Pfarrhaus Hohndorf (1. Mittwoch im Bauerngut, letzter Mittwoch in der LKG Hohndorf)
Deutschlandgebet	13. des Monats, 17:00 Uhr, Pfarrhaus Hohndorf

Rödlitz-Heinrichsort

Kreative Frauen	Fr. 30.10., 19:00 Uhr, Bauerngut
Abendmahl im Alltag	Mi. 28.10., 19:30 Uhr, Bauerngut
Seniorenkreis	Do. 01.10. 15:00 Uhr, Bauerngut

Kirchenchor	montags, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Rödlitz
Posaunenchor	donnerstags, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Rödlitz

Bibel-Kids	montags, 16:00 Uhr, Bauerngut
Junge Gemeinde	freitags, 19:30 Uhr, Bauerngut



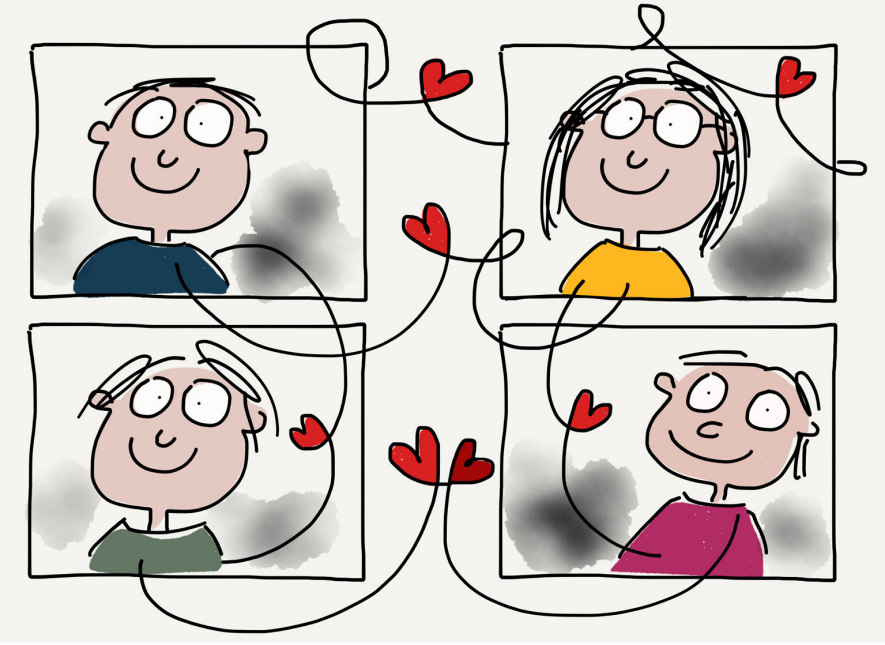
Landeskirchliche Gemeinschaft Rödlitz & Hohndorf

Obere Dorfstraße 17a / Glückaufstraße 55

Gemeinschaftstunde	dienstags, 19:30 Uhr, Hohndorf
Bibelstunde	1. Donnerstag, 19:00 Uhr, Rödlitz
Bibelstunde	2./ 3./ 5. Donnerstag, 19:00 Uhr, Hohndorf
Frauenstunde	4. Donnerstag, 19:00 Uhr, Hohndorf
Blaukreuzstunde	3. Samstag, 17.00 Uhr, Hohndorf

Umfrage

Der Ausschuss „Kommunikation“ wurden vom Kirchenvorstand im Rahmen der Planungen für das Kirchenjahr 2026 ins Leben gerufen. Wir beschäftigen uns damit, wie die Kommunikation in unserer Kirchgemeinde Hohndorf-Rödlitz gestaltet und weiterentwickelt werden kann. Nach der Vereinigung der Kirchgemeinden Hohndorf und Rödlitz-Heinrichsort möchten wir gemeinsam mit euch einen Blick darauf werfen, wie Informationen derzeit in unserer Kirchgemeinde weitergegeben werden und über welche Wege ihr zukünftig gerne informiert werden möchten. Dazu haben wir einen kurzen, anonymen Fragebogen erstellt. Wir laden euch herzlich ein, sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen und uns eure persönliche Rückmeldung zu geben. Je mehr Gemeindemitglieder teilnehmen, desto besser können wir die unterschiedlichen Wünsche und Bedürfnisse berücksichtigen und unsere Kommunikation entsprechend weiterentwickeln. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und jede einzelne Rückmeldung! Den Fragebogen findet ihr direkt in diesem Gemeindebrief. Zusätzlich steht er auf der Internetseite www.kirche-hohndorf.de als PDF zur Verfügung. Den ausgefüllten Fragebogen bitte bis 30. November 2026 im Pfarramt in Hohndorf abgeben oder per E-Mail an umfrage@kirche-hohndorf.de senden. Vielen Dank für eure Teilnahme und Unterstützung!
Euer Ausschuss „Kommunikation“



Umfrage zur Kommunikation in der Kirchgemeinde Hohndorf-Rödlitz

Hinweis: Die Umfrage ist vollständig anonym.

1. Zu welcher Altersgruppe gehörst du?

☐ unter 15 Jahre ☐ 16–30 Jahre ☐ 31–45 Jahre ☐ 46–60 Jahre ☐ 61–75 Jahre ☐ über 75 Jahre

2. Wie erhältst du bisher Informationen über Veranstaltungen und Angebote unserer Kirchgemeinde?

Mehrere Antworten sind möglich.

☐ WhatsApp – Status
☐ WhatsApp – Gruppen
☐ WhatsApp – Community
☐ Gemeindebrief
☐ Websites der Kirchgemeinde
☐ Schaukästen
☐ Abkündigungen im Gottesdienst
☐ Flyer / Plakate
☐ Anzeiger der Kommunalgemeinden
☐ Persönliche Weitergabe / Gespräche
☐ Sonstiges: _____

3. Über welche Kommunikationskanäle würdest du Informationen über unsere Kirchgemeinde gerne erhalten?

Mehrere Antworten sind möglich.

☐ WhatsApp – Status
☐ WhatsApp – Gruppen
☐ WhatsApp – Community
☐ Gemeindebrief
☐ Websites der Kirchgemeinde
☐ Schaukästen
☐ Abkündigungen im Gottesdienst
☐ Flyer / Plakate
☐ Anzeiger der Kommunalgemeinden
☐ Persönliche Weitergabe / Gespräche
☐ Sonstiges: _____

4. Wie gut fühlst du dich über Entscheidungen beziehungsweise Beschlüsse des Kirchenvorstands informiert?

☐ Sehr schlecht
☐ Schlecht
☐ Ausgewogen
☐ Gut
☐ Sehr gut

5. Wie gut fühlst du dich über Veranstaltungen und Angebote in unserer Kirchgemeinde informiert?

☐ Sehr schlecht
☐ Schlecht
☐ Ausgewogen
☐ Gut
☐ Sehr gut

6. Wie gut fühlst du dich über Veranstaltungen und Angebote in unserem Schwesternkirchverhältnis informiert?

☐ Sehr schlecht
☐ Schlecht
☐ Ausgewogen
☐ Gut
☐ Sehr gut

7. Hast du Anmerkungen oder weitere Hinweise zur Kommunikation in unserer Kirchgemeinde?

_____

_____

_____

Abgabe: Den ausgefüllten Fragebogen bitte bis **30. November 2026** im **Pfarramt** in Hohndorf abgeben oder per E-Mail an **umfrage@kirche-hohndorf.de** senden.



FRAUEN Frühstückstreff

MIT MECHTHILD MELZER

PSALM 139

WUNDERBAR GEMACHT
DIE BESTE
GESUNDHEITSVORSORGE

HERZLICHE *Einladung*

zum Vormerken:
nächstes Treffen
20.03.27
mit Melanie
Günther

24 Oktober 2026 **9.00 UHR**

im Bauerngut Rödlitz

WIR BITTEN UM TEL. ANMELDUNG BEI ANDREA PLANITZER UNTER 037204/87275

DECKUNG DER UNKOSTEN AUF SPENDENBASIS,

HERZLICHE EINLADUNG

FÜR ALLE KINDER & FAMILIEN!

IM BAUERNGUT RÖDLITZ

15:30 Uhr bis 18:30 Uhr

6. NOVEMBER

GEMEINSAM...

EIN BUNTER NACHMITTAG ZUM ZUHÖREN, ENTDECKEN UND MITMACHEN!

MIT IMBISS IM ANSCHLUSS



mit ARPI SZÁSZ



WAS EUCH ERWARTET:

Wir **sehen,** wie Kinder und Familien in **Rumänien** leben. Wir hören Gottes Wort und staunen über das, was wir **gemeinsam** bewegen können & erleben, wie schön es ist zu **teilen** und zu **helfen**!

PHILIPPUSVEREIN RUMÄNIEN

Wir sammeln **Sachspenden** für Weihnachtsgeschenke für die bedürftigen Kinder und Familien in Rumänien!



VERANSTALTER:
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE HOHNDORF-RÖDLITZ



Save the date:
06.11.2026
19.30 Uhr Jugendkeller Hohndorf

Herzliche Einladung!
Am 06. 11. kommt Arpi Szasz vom Philippus e.V.
aus Rumänien zu uns nach Hohndorf.
Er wird uns am Abend, 19.30 Uhr,
im Jugendkeller im Pfarrhaus einen Gemeindeabend
über seine Arbeit halten.
Seit vielen Jahren unterstützen wir als Gemeinde und viele Gemeindemitglieder persönlich diese Arbeit und auch dieses Jahr haben wir 50% des Erntedankopfers für dieses Werk gespendet.
Wir freuen uns, dass wir aus erster Hand Informationen über die Verwendung unserer Spenden und
über die Arbeit in Rumänien bekommen können.
Auch an diesem Abend wollen wir für diese Arbeit sammeln und das Geld direkt an Arpi weitergeben.

Unsere Gottesdienste im Oktober

	Rödlitz-Heinrichsort	Hohndorf	Lichtenstein
Sonntag, 4. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis *Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Ps 145,15* **Dankopfer: unsere Kirchgemeinde**		10:00 Uhr **Gottesdienst** *mit Pfr.i.R. Fredi Hanke*	9:15 Uhr **KIKILI im Lutherhaus** 9:30 Uhr **Sakramentsgottesdienst** *mit Pfr. Mitzschke* Laurentiuskirche
Sonntag, 11. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis *Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jer 17,14* **Dankopfer: Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen**	10:00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** *mit Axel Höfer* in Heinrichsort		9:30 Uhr **Sakramentsgottesdienst** *mit Pf. i.R. Lucke* Laurentiuskirche
Sonntag, 18. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis *Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6,8* **Dankopfer: kirchliche Männerarbeit**		10:00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** *Mit Pfr. Merkel*	9:30 Uhr **Gottesdienst** *mit Holger Beck* Laurentiuskirche
Samstag, 24. Oktober  Zeitumstellung am 25.10.2026: die Uhren werden von 3:00 Uhr auf 2:00 Uhr zurückgedreht.	19:00 Uhr **Jugendgottesdienst** In Rödlitz *Gebets-gemeinschaft immer 15 min vor dem Gottesdienst*		9:00 Uhr **Konfi-Tag** Lutherhaus
Samstag, 31. Oktober - Reformationsfest *Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 1. Kor 3,11* **Dankopfer: Gustav-Adolf-Werk**	**Sächsischer Gemeindebibeltag 2026 in Glauchau** von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr *Thema: „Wenn Gott Gemeinde baut“*		17:30 Uhr **Gemeinsame Vorabendmesse** *mit Tristan Riedel* Laurentiuskirche
Sonntag, 1. November - 22. Sonntag nach Trinitatis *Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. Ps 130,4* **Dankopfer: unsere Kirchgemeinde**	10:00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** *mit Christian Lange* in Heinrichsort		


KINDER- UND JUGENDMUSICAL
MACH DICH AUF,
JONA!
SPENDE WILLKOMMEN
EINTRITT FREI
GRAFIK: FREEPIK
16.10.2026 | 17 Uhr
Lutherkirche Lichtenstein
17.10.2026 | 16 Uhr
St.-Martins-Kirche Oberlungwitz



SÄCHSISCHER GEMEINDEBIBELTAG 2026

HERZLICHE EINLADUNG!

31.10.2026 – Reformationstag
9.30 – 16.00 Uhr
Sachsenlandhalle Glauchau
mit Kinderbibeltag + Jugendbibeltag
gemeindebibeltag.de



In den Adventswochen wollen wir wieder abends eine halbe Stunde Adventslieder singen - entweder in den Wohnungen oder außen - je nach Wunsch der Gastgeber. Montags bis freitags treffen wir uns dann wieder von 19:00 - 19:30 Uhr.

Wer dazu einladen will, melde sich bitte **bis spätestens 10. November im Pfarramt Hohndorf**, damit die Termine noch rechtzeitig im Gemeindebrief bekannt gegeben werden können. Einige Anmeldungen sind schon gekommen, aber es sind auch noch viele Termine offen.

Für Samstag, den 29. November, lädt Matthias Groschwitz um 16:00 Uhr zur Krippenaufstellung auf den Siedlerweg 11b ein.

Impressionen unserer Seniorenausfahrt *von Wolfgang Gruner*



Kaffeetrinken im schönen Speisesaal im Diakonissenhaus Aue



Blick vom Albertturm



In der Abendsonne am König-Albert-Turm



Andacht in der Kirche Beierfeld mit Lukas Tischendorf



Gespräche in luftiger Höhe

Sächsische Schweiz – wir kommen!



Vom 4. bis 6. September machte sich unser Begegnungskreis voller Vorfreude auf den Weg in die Sächsische Schweiz. Unser Ziel war das Ferienhaus „Neidbergmühle“ im Bielatal. Nachdem alle Betten bezogen und die Lebensmittel für das Wochenende eingekauft waren, konnte unsere gemeinsame Zeit beginnen – mit einem leckeren Essen, Lobpreis und einem geselligen Spieleabend. Am Samstag starteten wir nach dem Frühstück mit unserem ersten Thema: „Jeder trägt



seine Narben“. Zur gleichen Zeit beschäftigten sich die Kinder auf vielfältige Weise mit der Schöpfung Gottes. Am Nachmittag ging es mit einer Fahrt mit der Kirnitzschtalbahn weiter. Eine anschließende Wanderung mit Picknick sorgte für Bewegung, schöne Erlebnisse und viel Zeit für gute Gespräche. Den Abend ließen wir mit verschiedenen kreativen Bastelangeboten gemütlich ausklingen. Am Sonntagmorgen setzten wir nach dem Lobpreis unser Thema fort und kamen zur „Hoffnung“. Leider hieß es danach schon wieder: Koffer und Taschen packen. Während einige das Mittagessen vorbereiteten, nutzten andere die letzte freie Zeit für eine Runde Volleyball. Zum Abschluss unternahmen wir einen Ausflug ins Felsenlabyrinth Langenhennersdorf. Dort wurde geklettert, gekrabbelt und so mancher musste beim Durchqueren der teilweise sehr engen Felsspalten ordentlich den Bauch einziehen. Bei einem gemütlichen Kaffeetrinken ließen wir die Wochenendrüstzeit schließlich ausklingen. Wir waren uns alle einig: Es war eine richtig schöne und abwechslungsreiche gemeinsame Zeit, die unbedingt nach einer Wiederholung ruft!

Daniel Gränitz



Festzelt-Gottesdienst setzt Zeichen



Fast 200 Leute von 0 bis über 90 aus Hohndorf und Umgebung feierten zum Hohndorfer Dorffest einen Zeltgottesdienst mit vielen guten Inhalten und Botschaften – aktionsreich rübergebracht von den Saatkörnern, Gemeindediakonin Babett und der Band „Just Friends“. Die Kirchgemeinde stand helfend zur Seite, u.a. durch Mitwirkung beim Auf- und Abbau des großen Zeltes. Schon am Samstag hatte es einen gemeinsamen Aktionsstand für jung und alt gegeben. „Ich wollte dir nur mal eben sagen, dass du das Größte für mich bist...“. Das Kultlied „Ein Kompliment“ - gekonnt gecovert von den jungen Christen der Band - stellte Verbindung her. Sich wahrnehmen, zum Miteinander finden, Komplimente aussprechen, die stark machen... Dabei ging es nicht



nur um Komplimente an andere Menschen sondern dass das größte Kompliment Gott gehört, der Unmögliches möglich macht. Eindrucksvoll zeigten die Saatkornkinder und Erzieher David hierzu in einem Anspiel, wie der kleine Hirtenjunge David den riesigen, bösen Krieger Goliath mit einer Steinschleuder und Gottes Hilfe zu Fall bringt. Das dürfen wir auch für die „Goliaths“ in unserem Leben in Anspruch nehmen. Gott überrascht uns immer wieder, gibt Mut, wenn wir keinen mehr ha-



ben, schenkt Hoffnung, wo wir keine sehen und macht das Unmögliche möglich. Mit der Kollekte des Gottesdienstes wurde auch ein Hoffnungszeichen gesetzt. Die Festgemeinde spendete 1000 € für das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig, um Kinder mit lebensverkürzenden Erkrankungen und ihre Familien zu unterstützen.

Ein herzlicher Dank allen Gebern sowie allen Mitwirkenden und Unterstützern dieses Zeltgottesdienstes.

Sylvia Tiesies

Pfarramt Hohndorf
Hauptstraße 13
09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037298-12493/ 12406
kg.hohndorf@evlks.de
www.kirche-hohndorf.de

Stefan Colditz
Tel. 037298-12493
Fax 037298-12406
stefan.colditz@evlks.de

Jessica Rau
Tel. 037298-12407
jessica.rau@evlks.de

Bürozeiten Pfarramt und Friedhofsverwaltung:
Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.30 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

Kirchenvorstand
Kontakt über Gerhard Warnat
Tel.: 0172-3613545
gerhard.warnat@kirche-hohndorf.de

Kantorin Sonja Käppler
Tel.: 037204-88393
sonjakaeppler@web.de

Gemeindepädagogin Babett Püschel
Tel.: 037203-169005 oder 01729545882
babett.pueschel@evlks.de

Kirchner Rolf Bornschein
Tel.: 037298-14674
rolf.bornschein@kirche-hohndorf.de

Friedhofsmeister Enrico Weinhold
Tel.: 0157 31740519
enrico.weinhold@evlks.de

Rufnummer für kleine Notfälle:
Tel.: 0179 54 47 923 (St. Tiesies)

Wohnstätte für Behinderte "Dorf im Dorf"
Theodor-Fliedner-Str. 1
09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037204 5860/ 58633
info@sachsen-fliedner.de
www.sachsen.fliedner.de

Christlicher Kindergarten & Hort Saatkorn
Leiterin Isabel Steinert
Am Hang 3, 09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037204-50101/ 50102
info@kiga-saatkorn.de
www.kiga-saatkorn.de

Eine herzliche Bitte an alle:

Teilen Sie uns mit, wenn Sie selbst, Verwandte, Bekannte oder Nachbarn krank sind oder im Krankenhaus liegen. Wir können Besuche nur organisieren, wenn wir informiert werden.
DANKE!
Hinweise bitte an die Pfarrämter Hohndorf bzw. Rödlitz

Pfarramt Rödlitz *(derzeit nicht besetzt, bitte melden Sie sich im Pfarramt Hohndorf)*
Konsumgenossenschaftsweg 4
09350 Lichtenstein OT Rödlitz
Tel./ Fax: 037204-2879/ 72512
kg.roedlitz_heinrichsort@evlks.de
www.kirche-roedlitz.de

Bauerngut Rödlitz/
Gemeindehaus Heinrichsort
Ansprechpartner Marco Tölle
Tel.: 0177 34 86 344 *ab 15 Uhr*
miet.uns.gh.bg@gmail.com

Friedhofsverwaltung
Lichtenstein: Beate Bieling
Tel./ Fax: 037204-98983/ 929821
beate.bieling@evlks.de

Gemeindepädagogin
Babett Püschel
Tel.: 01729545882
babett.pueschel@evlks.de

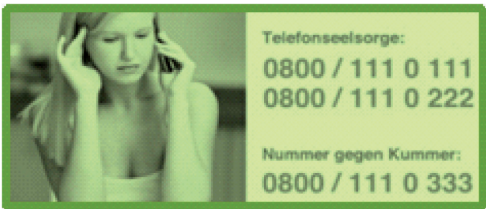
BANKVERBINDUNG

Allgemeine Spenden:
Sparkasse Chemnitz
Zahlungsempfänger:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohndorf-Rödlitz
IBAN: DE95 8705 0000 3616 0006 01
BIC: CHEKDE81XXX

Kirchgeldkonto:
Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank
Zahlungsempfänger:
Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Hohndorf-Rödlitz
IBAN: DE30 3506 0190 1618 3100 23
BIC: GENODED1DKD

Diakonisches Werk - Beratungsstelle
Hartensteiner Str. 5a
09350 Lichtenstein
Tel.: 037204-5339
soz.beratung@diakonie-westsachsen.de

Redaktionsschluss für die November – Ausgabe ist der 10.10.2026;
später eingehende Artikel finden keine Berücksichtigung!
Beiträge, Fotos usw. bitte an: gemeindebrief@kirche-hohndorf.de



IMPRESSUM
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohndorf-Rödlitz Hauptstraße 13, 09394 Hohndorf
Verantwortlich i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 1100

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung!



Liebe Gemeinde,
Manchmal stelle ich mir vor, wie es wäre, einfach einmal alles loszulassen. Keine Termine, die im Kopf herumschwirren. Keine Dinge, die noch erledigt werden müssen. Niemand, dem ich etwas beweisen muss. Einfach frei sein. Aber so einfach ist das gar nicht. Selbst wenn der Kalender einmal leer ist, ist unser Kopf oft noch ziemlich voll. Wir nehmen unsere Sorgen mit ins Bett und unsere Gedanken mit in den nächsten Tag. Wir machen uns Gedanken darüber, was andere von uns denken. Wir ärgern uns über das, was nicht gelungen ist, und fragen uns, ob wir an alles gedacht haben. Und manchmal sind wir dabei unser eigener strengster Richter. Da hinein spricht der Monatsspruch mit einer erstaunlichen Klarheit: **„Zur Freiheit hat uns Christus befreit!“** Nicht: *Du musst erst besser werden, dann bist du frei.* Nicht: *Du musst alles richtig machen, dann wird Gott dich annehmen.* Sondern: **Christus hat dich frei gemacht.** Das ist ein Geschenk. Und Geschenke muss man nicht verdienen. Vielleicht vergessen wir das im Alltag viel zu schnell. Wir versuchen, allen Erwartungen gerecht zu werden. Wir möchten ein guter Partner, eine gute Freundin, ein guter Vater, eine gute Mutter, ein guter Nachbar oder eine gute Mitarbeiterin sein. Wir wollen niemanden enttäuschen. Und irgendwann merken wir: Das Leben fühlt sich gar nicht mehr frei an. Paulus nennt das ein „Joch“. Ein Bild, das wir heute vielleicht nicht mehr so unmittelbar verstehen. Ein Joch liegt auf den Schultern und bestimmt die Richtung. Es belastet und schränkt ein. Vielleicht tragen auch wir solche unsichtbaren Joche mit uns herum: **„Ich muss funktionieren.“ – „Ich darf keine Schwäche zeigen.“ – „Ich muss es allen recht machen.“ – „Ich bin nur etwas wert, wenn ich etwas leiste.“** Paulus sagt: **Legt euch das nicht wieder auf!** Was wäre, wenn wir das tatsächlich einmal ausprobieren? Wenn wir Gott unsere Sorgen überlassen, statt sie immer wieder selbst in die Hand zu nehmen? Wenn wir uns erlauben, nicht perfekt zu sein? Wenn wir einen Fehler nicht hundertmal im Kopf wiederholen, sondern sagen: *Es ist passiert. Ich darf neu anfangen.* Christliche Freiheit heißt nicht, dass uns alles gelingt und wir von nun an ohne Sorgen durchs Leben gehen. Aber sie bedeutet: Ich muss mein Leben nicht allein tragen. Da ist einer, der mich kennt – mit meinen Stärken und meinen Schwächen. Einer, der mich nicht erst dann liebt, wenn ich alles im Griff habe. Einer, der mir immer wieder einen neuen Anfang schenkt. Vielleicht können wir im Oktober jeden Morgen mit einem kleinen Gedanken beginnen: **Ich bin frei. Ich muss heute nicht perfekt sein. Ich muss nicht alles allein schaffen. Gott geht mit mir.** Und vielleicht entdecken wir dann, dass Freiheit manchmal gar nicht bedeutet, mehr tun zu können. Vielleicht bedeutet Freiheit vielmehr, **weniger tragen zu müssen.** Denn Christus hat uns nicht frei gemacht, damit wir ein neues Joch suchen. **Er hat uns frei gemacht, damit wir aufrecht und mit leichtem Herzen durchs Leben gehen können.** Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus

Diakon Axel Höfer